

Medienmitteilung vom 21. Februar 2018

Informationswebseite für Geflüchtete: Studieren? Wir wissen wie.

Heute hat der Verband der Schweizer Studierendenschaften VSS www.perspektiven-studium.ch lanciert. Damit verbessert er aktiv den Zugang zu Informationen für studentische Geflüchtete. Durch einen Hackathon crowdsourcen wir nun Expertise aus verschiedenen Kantonen und Fachbereichen um die Webseite zu perfektionieren. Information allein reicht nicht aus! Deshalb tragen Botschafter*innen das Anliegen der Potenzialnutzung in die kommende Frühlingssession.

Um ihr Potenzial voll ausschöpfen und um autonome Entscheidungen treffen zu können, brauchen Geflüchtete Informationen. Die Webseite führt Geflüchtete Schritt für Schritt durch all die Fragen, die sich vor der Aufnahme eines Studiums stellen.

Vor der Übersetzung ins Französische und Englische wird die Webseite durch einen Hackathon perfektioniert. *«So kommen wir in einem föderalistischen Land an Links, Tipps und Informationen aus vielen Regionen und Fachbereichen»*, erklärt die Projektleiterin Martina von Arx. Sie kennen sich aus? Nehmen Sie an unserem Hackathon teil und speisen Sie die Webseite mit Ihrem Wissen!

Nebst Informationen braucht es aber auch institutionelle Veränderungen. Die Botschafter*innen der neuen Webseite, Rosmarie Quadranti, Nationalrätin BDP und Pascal Vuichard, Co-Präsident jgip Schweiz äussern sich hierzu: *«Um das Potenzial auch von hochqualifizierten Flüchtlingen zu nutzen, ist eine Potenzialabklärung so rasch als möglich notwendig.»* unterstreicht Rosmarie Quadranti. Auch Pascal Vuichard wünscht sich nachhaltige Investition in diesem Bereich: *«Ich halte eine vermehrte und institutionalisierte Zusammenarbeit mit unseren Hochschulen, die ein immer grösseres internationales Netzwerk pflegen, für den vielversprechendsten Lösungsansatz.»* Damit, so Quadranti, kann auch dem herrschenden Fachkräftemangel entgegengewirkt werden.

Lia Zehnder freut sich über den Schritt der Informationsseite, meint aber: *«Wir haben noch ein grosses Stück zu gehen, bis zu einem gleichberechtigten Hochschulzugang»*. *«Wir brauchen neue Möglichkeiten, um vorhandenes Potenzial auf unserem Arbeitsmarkt flexibler nutzbar zu machen. Geeignete studentische Geflüchtete beim Zugang zu den Hochschulen zu unterstützen ist ein guter Anfang.»* ergänzt Martina von Arx.

Hier finden Sie unsere [Pressemappe](#). Um an unserem Hackathon und an der Verbesserung unserer Website teilzunehmen, klicken sie [hier](#).

In Kürze finden Sie unter der Projektbeschreibung zudem eine Nachricht unserer Botschafter*innen und Statements weiterer Unterstützer als Video.

Perspektiven-Studium wird unterstützt von der Stiftung Mercator Schweiz, der Arcas Foundation, der Paul Schiller Stiftung, der Ernst Göhner Stiftung und ESU together moving forward.

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

- Lia Zehnder, Vorstandsmitglied VSS: lia.zehnder@vss-unes.ch; 079 549 16 03
- Martina von Arx, Projektleitung Perspektiven - Studium: martina.von-arx@vss-unes.ch; 079 915 21 75